

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Wand

Produktbeschreibung:

doppo Ambiente Wand ist ein auf Kalkhydrat und Weißzement basierender Feinputz mit aufeinander abgestimmten Marmormehlen und anderen anorganischen Füllstoffen, für die dekorative und kreative Wand- und Deckengestaltung im Innenbereich. Auf Basis alter, traditioneller, italienischer Rezepturen wird doppo Ambiente Wand mit verschiedensten Farbpigmenten abgetönt.

Anwendungsbereiche:

Zur Herstellung von repräsentativen und individuell gestaltbaren Sichtflächen in Lokalen, Gaststätten, Hoteleingangshallen, privaten Wohnbereichen, Öfen, Fluren und Gängen, Ausstellungsflächen,

Hinweis: doppo Ambiente Wand ist nicht für den Außenbereich geeignet.

Produktvorteile / Eigenschaften:

- leicht zu verarbeitender, geschmeidiger und standfester
 - Optimale Verarbeitungseigenschaften mit langer Topfzeit
 - Zeichnet sich durch eine hervorragende Haftung auf allen gängigen Untergründen aus
 - UV- und alkalistabilen Spezialpigmenten in sehr vielen Farbkombination abtönbar
 - Je nach der persönlichen Spachteltechnik lassen sich spezielle Effekte erzielen – damit wird jede Wand zum Unikat
 - doppo Ambiente Wand ist diffusionsoffen und sorgt daher für ein gesundes Raumklima
 - Nicht brennbar
 - Ständige Qualitätskontrolle der Rohstoffe und Fertigprodukte
 - Keine flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) enthalten
 - Für Schichtdicken von 2 bis maximal 3 mm
-



doppo Ambiente Wand ist mit dem GEV-Prüfsiegel Emicode EC1 plus – sehr emissionsarm ausgezeichnet.

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Wand

Technische Daten:	
Material:	Kalk-Zement-Putz
Form:	Pulver
Farbe:	weiß, kann direkt auf der Baustelle mit anorganischen Farbpigmenten eingefärbt werden
Wasseranspruch:	4,5 – 5,5 Liter je Farbton
Trockenrohichte:	rund 1.493 kg/m ³
Schichtdicke:	2-3 mm
Schüttdichte:	0,9 bis 1,0 kg/dm ³
Verarbeitungszeit:	bei 20 Grad ca. 60 min
Brandklasse:	-
Imprägnierbar:	nach 2 Tagen
Druckfestigkeit 28 Tage gem. EN 1015-11:	11,6 N/mm ² = Klasse: CS IV
Biegezugfestigkeit:	4,4 N/mm ²
GEV Emissioncode geprüft:	EC1 plus (sehr emissionsarm)

Untergrundvorbereitung:

Der zu beschichtende Untergrund muss sauber, fest bzw. tragfest, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Alle nicht fest haftenden oder mangelhaften Altanstriche, ebenso lockerer Putz und Tapeten, sind zuerst restlos zu entfernen. Größere Ausbrüche oder Löcher sind vorher mit einer Spachtelmasse auszubessern. Beton und stark saugende bzw. k Reidende Untergründe müssen mit einer Wandimprägnierung behandelt werden, bevor eine Haftgrundierung als Haftbrücke aufgetragen wird.

Folgende Untergründe sind geeignet:

- Beton
- Zement- und Kalkzementputze
- Gipsputze und Gipswandbauplatten
- Reibeputze bis 1 mm Körnung (mineralisch oder Kunstharzgebunden)
- Fliesen (bei richtiger Vorbehandlung)

Vor dem Aufbringen von doppo Ambiente Wand muss der Untergrund mit der Haftbrücke doppo Ambiente AC-Grundierung gemäß technischen Datenblatt aufgetragen werden.

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Wand

Verarbeitungsbedingungen:

Raum-, Untergrund- und Materialtemperatur:

mindestens plus 5 °C bis +30 °C

Baustelleneinrichtung:

Frisch gespachtelte Flächen sind vor zu rascher Austrocknung sowie Zugluft und Sonneneinstrahlung entsprechend zu schützen, ansonsten besteht die Gefahr der Rissbildung. Fenster und Türen schließen und abhängen. Heizung abdrehen!

Werkzeug:

Handrührer mit Korbrührhaufsatz

Verarbeitung:

Immer nur so viel doppo Ambiente Wand anmachen, wie innerhalb von rund 60 Minuten verarbeitet werden kann. Bei Auftragsstärken größer 3 mm kann es zu einer Haarrissbildung kommen. Diese Rissbildung stellt lediglich einen optischen Mangel dar, die technischen Eigenschaften des doppo Ambiente Wandputzes werden dadurch nicht beeinträchtigt.

1. Schritt Farbpulver-Komponente restlos in doppo Ambiente Wand Weißware leeren und vermengen.
2. Schritt Das notwendige Anmachwasser - ca. 4,5 – 5,5 Liter (je nach gewählten Farbton) pro 15 kg Gebinde dazugeben.
3. Schritt Masse 3 Minuten lang mischen, bis ein klumpenfreier und homogener Feinputzmörtel entsteht. Eventuell an der Gefäßwand anhaftende Pulverreste sind mittels Kelle abzustreifen.
4. Schritt Nach einer Reifezeit von rund 3 Minuten wird nochmals kurz durchgemischt. Falls notwendig kann durch geringfügige Wasserzugabe die Verarbeitungskonsistenz noch angepasst werden.
5. Schritt Im Anschluss wird doppo Ambiente Wand mittels entsprechender Traufel oder venezianischer Spachtel auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund mit ca. 2-3 mm Schichtstärke aufgezogen. Ein zu oftmaliges glätten an derselben Stelle kann zu Pigmentierungsflecken an der Oberfläche führen.
6. Schritt Je nach Verarbeitungstechnik variiert die Nachbearbeitung/Strukturierung. Weitere Details finden Sie unten anstehend oder in unseren Schulungsanleitungen.

Verarbeitungszeit:

Die Verarbeitungszeit von doppo Ambiente Wand beträgt bei rund 20° C ca. 60 Minuten.

Das Erhärtungsverhalten ist temperaturabhängig, d. h. je tiefer die Temperatur, umso langsamer erfolgt die Erhärtung und höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit.

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Wand

Nachbearbeitung / Strukturierung:

Bei Temperaturen von rund 20 °C ist eine Nachbearbeitung von ca. 15 bis 40 Minuten (je nach Wandstruktur) nach dem Auftrag mittels möglich. Um zu testen, ob die Fläche ohne Druck nachgeglättet werden kann, mit dem Finger auf die Oberfläche tasten. Falls es Fäden zieht, darf noch nicht weiter gemacht werden. Sollte jedoch ein Fingerabdruck sichtbar sein, kann man weiterarbeiten.

Imprägnierung / Versiegelung:

Nach ca. 48 Stunden Trocknungszeit der fertigen Oberflächenoptik wird die Fläche mit doppo Ölprägnierung imprägniert oder mit doppo MineraFinish versiegelt

Bei Spritzbereichen oder für einheitliche Farbgebung bei Betonoptik wird doppo HydroStop unter doppo Ölprägnierung empfohlen. Bei Spritzbereichen mit erhöhtem Reinigungsbedarf empfehlen wir die Versiegelung doppo MineraFinish.

Verbrauch:

Emiglia: ca. 1,5 kg/m²

Betonoptik: ca. 1,5 kg/m²

Schieferoptik: ca. 1,5 kg/m²

Spiegeloptik: ca. 1,5 kg/m²

Rolleroptik: ca. 1,5 kg/m²

Holzoptik: ca. 1,5 kg/m²

Bardolino: ca. 1,6 kg/m²

Milano: ca. 1,7 kg/m²

Toskana: ca. 1,8 kg/m²

Venezia: ca. 1,8 kg/m²

Vulcano: ca. 1,8 kg/m²

Wichtige Hinweise und Empfehlungen:

Reparaturen bleiben, wie bei allen Kalkprodukten üblich, immer sichtbar.

doppo Ambiente Wand zeichnet sich durch die verwendeten natürlichen Rohstoffe aus, daher ist es durchaus normal, dass es zu kleinen Rissen, Wellen und Farbtondifferenzen kommen kann, da das Material erstens eine natürliche Sieblinie aufweist und zweitens Farbschwankungen der verwendeten natürlichen Farbpigmente nicht beeinflussbar sind.

Vor der endgültigen bauseitigen Ausführung ist in jedem Fall eine ausreichend große Musterfläche anzulegen. Nur dadurch kann erstens auf die jeweilige Untergrundbeschaffenheit eingegangen werden und zweitens kann dadurch der Bauherr eine entsprechende Beurteilung und Abnahme der Musterfläche leichter durchführen.

TECHNISCHES DATENBLATT

doppo Ambiente Wand

Lieferform:

PE-Eimer mit 15 kg

EUP-Palette mit 32 PE-Eimern = 480 kg

Lagerung:

doppo Ambiente Wand ist in verschlossenen Originalgebinden bei frostfreier Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Angebrochene oder feucht gewordene Gebinde dürfen nicht mehr verwendet werden.

Vorsicht- und Sicherheitshinweise:

Produkt enthält Portlandzement!

Das Produkt reagiert mit Wasser alkalisch!

Die Gefahren- bzw. herheitshinweise entnehmen Sie bitte unserem herheitsdatenblatt.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sämtliche Arbeitsgeräte und Verschmutzungen sind unmittelbar nach der Verarbeitung mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtete doppo Ambiente Wand Spachtelmasse kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

Entsorgung:

Restmaterial mit Wasser mischen, aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.
Entsorgungsschlüsselnummer: 31409

Nicht ausgehärtete Restmengen von doppo Ambiente Boden als Baustellenabfälle entsorgen.
Entsorgungsschlüsselnummer: 91206

Allgemeine sowie rechtliche Hinweise

Obige Angaben und Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszuherung sein. Sämtliche Produkteigenschaften und Verarbeitungsrichtlinien beruhen auf Versuche und praktischen Erfahrungen. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die verschiedenen Baustellenbedingungen schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen.

Mit dieser Ausgabe sind die früheren technischen Datenblätter ungültig.
